



Krauß I

Ein Plädoyer für überzeugende Empfehlungen zur Sport- und Bewegungstherapie bei Arthrose

Prof. Dr. rer. soc. Inga Krauß ist neues Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der DZSM mit dem Schwerpunkt Sporttherapie. Sie betont in ihrem Editorial die wichtige Rolle des Arztes im Patientengespräch. Er kann die Motivation zur Aufnahme der Therapie bewirken sowie die psychosozialen Kontextfaktoren beeinflussen, die die physiologische Wirkung der Sport- und Bewegungstherapie zusätzlich verstärken können.

S. 217

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

Drews BH, Mauch F

Sonography in Sports Injuries – Subs Bench or Underestimated Veteran

› Im Bereich der Muskel-, Sehnen- und peripheren Bandverletzungen ist die Sonographie das wichtigste primäre Tool, um akute Verletzungen von chronischen Überlastungszuständen zu differenzieren. Im Review wird ihr Wert nach akuten Verletzungen sowie neue Entwicklungen im Bereich der Ultraschalltechnik, wie die Elastographie, dargestellt.

S. 219

Nietschke R, Schneider MM, Dehlinger F, Burkhart KJ, Hollinger B.

Akute und chronische Ellenbogeninstabilitäten

› Instabilitäten des Ellenbogengelenkes können akut im Rahmen einer Ellenbogenluxation sowie chronisch nach inadäquater Heilung auftreten. In der Diagnostik sind vor allem die Dauer des zurückliegenden Traumas oder der Beginn der Beschwerdesymptomatik zu unterscheiden. Ätiologie, Diagnostik und Therapien von Ellenbogeninstabilitäten werden in diesem Review dargestellt.

S. 226

Ströhlein JC, van den Bongard F, Barthel T, Reinsberger

Dose-Response-Relationship between Physical Activity and Cognition in Elderly

› Regelmäßige körperliche Aktivität wirkt sich protektiv auf kognitive Funktionen bei älteren Menschen aus; die optimale „Dosierung“ ist jedoch unbekannt. In einem systematischen Review wird die Dosis-Wirkungs-Beziehung zwischen körperlicher Aktivität und kognitiver Leistungsfähigkeit bei älteren Menschen und Demenzpatienten analysiert. Es konnte keine den anderen Belastungsintensitäten überlegende Dosis-Wirkungs-Beziehung für dieses Patientenkollektiv gezeigt werden.

S. 234

Hoffmann C, Lahmes M

Endurance Profiles of German Elite Swimmers over Three Decades

› Die Bestimmung und Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Leistungsdiagnostik im Schwimmsport. Die disziplinspezifischen Ergebnisse der aktuellen Nationalmannschaft wurden mit denen früherer Nationalteams aus den 1980er- und 1990er-Jahren verglichen, wobei der traditionelle Pansold-Test zum Einsatz kam. Der Vergleich zeigt, dass die heutigen Schwimmer zwar schneller sind, allerdings scheinen sie mit höherem energetischem Aufwand zu schwimmen.

S. 243

DOSSIER

IN BALANCE BLEIBEN

S. [D1]

Sturzprophylaxe bei Älteren

TENDINOPATHIEN DER ACHILLESSEHNE:

S. [D4]

Steroid- oder Plasma-Injektionen ergänzen exzentrisches Training

TÄGLICHE SCHRITZAHL KORRELIERT MIT ADIPOSITASPRÄVALENZ

S. [D7]

ADHS: NEUE ERKENNTNISSE STELLEN THERAPIE BEI SPORTLERN IN FRAGE

S. [D8]

NEUES INSTITUT FÜR PRÄVENTIVMEDIZIN DER BUNDESWEHR IN ANDERNACH

S. [D10]

ID.LIFE: SPORTUHR UND FITNESSCOACH

S. [D10]

5. MEDICA MEDICINE + SPORTS CONFERENCE

S. [D11]

SPORTMEDIZINISCHE FORTBILDUNG UND SÜDLICHE SONNE

S. [D12]

6. SPORTKARDIOLOGISCHES SYMPOSIUM

S. [D12]

»Der sportkardiologische Fall«

Rubriken

Buchbesprechung

S. [D6]

Im Fokus

S. [D6]

Im Web entdeckt

S. [D7]

Info kompakt

S. [D7]

DGSP AKTUELL

Termine

S. [D13]

Verbandsadressen

S. [D14]

Neue Hauptsprache »Englisch« im wissenschaftlichen Teil

Ab Heft 1/2018 wird die Hauptsprache der wissenschaftlichen Artikel »American English« (AE) sein. Eine Begutachtung kann weiterhin in Deutsch erfolgen: deutschsprachige Artikel werden vor Publikation durch die Autoren übersetzt. Wir unterstützen junge Autoren im Einzelfall bei dieser Aufgabe.

Es wird weiterhin »Erweiterte Abstracts« in Deutsch geben. Die Sprache für das Dossier der Sportmedizin bleibt Deutsch. Damit möchten wir die Akkreditierung bei wichtigen Literaturlieferanten unterstützen, die das fordern.

Die Schriftleitung